

Ressort: Politik

Union lehnt Legalisierung von Cannabis ab

Berlin, 05.02.2018, 14:51 Uhr

GDN - Die Union hat den Vorstoß des Bunds Deutscher Kriminalbeamter (BDK) zur Legalisierung von Cannabis abgelehnt. Der Vize-Vorsitzende der Unions-Bundestagsfraktion, Stephan Harbarth (CDU), sagte der "Frankfurter Rundschau" (Mittwochausgabe): "Durch eine Legalisierung ist ein Anstieg des Konsums zu erwarten: Wo die Verfügbarkeit leichter wird, steigt auch die Nachfrage. Jede Aufweichung führt zu Verharmlosung. Verharmlosung führt zu mehr Konsum. Und mehr Konsum führt zu mehr drogenbedingten Gesundheitsschäden."

Harbarth warnte, durch die Cannabis-Legalisierung könnte der Drogenkonsum insgesamt steigen: "Unser Kampf gegen illegale und harte Drogen wird nicht leichter, wenn wir eine Einstiegsdroge legalisieren. Wir wollen nicht zum Drogenkonsum verleiten, frei nach dem Motto: `Was erlaubt ist, kann problemlos ausprobiert werden`. Eine Legalisierung würde ein deutliches Signal der Unbedenklichkeit senden, gerade an Kinder und Jugendliche." Der BDK hatte sich für eine Entkriminalisierung von Cannabis-Konsumenten ausgesprochen. Die SPD hat dazu keine einheitliche Haltung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101671/union-lehnt-legalisierung-von-cannabis-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619